

# Silberpreis könnte in den nächsten 12 Monaten Richtung 90 USD pro Unze gehen

28.03.2011 | [Rainer Hahn](#)

RTE Stuttgart - ([www.rohstoffe-go.de](http://www.rohstoffe-go.de)) - Silber ist derzeit sehr gefragt - selbst bei Goldproduzenten - und alle, die ihr Silber während der Finanzkrise nicht verschleudert haben, um schnell Geld zu machen, streichen nun die Profite des explodierenden Silberpreises ein. Während alle, die verkauft haben, nun ein wenig dumm dastehen, da der Preis für Silber - das sowohl Edel- als auch Industriemetall ist - sich im vergangenen Jahr quasi verdoppelt hat.

“Viele unserer Wettbewerber haben ihre Silberbeiproduktion komplett verkauft“, erklärte Sean Boyd, CEO von [Agnico-Eagle Mines](#) (WKN 860325) auf dem Reuters Mining and Steel Summit. “Das haben wir noch nie getan. Wir mögen Silber.“ Silbervorwärtsverkäufe - auch Silber-Stream genannt - können in Zeiten wirtschaftlicher Unsicherheit Sinn ergeben.

Minenfirmen, die das Metall als Beiprodukt der Goldgewinnung fördern, erhalten so Vorauszahlungen, um ihre Entwicklungskosten zu zahlen und einen garantierten Preis - ungefähr 4 USD pro Unze - für Silber, wie es aus dem Boden kommt. Aber 4 USD pro Unze sind nicht viel verglichen mit einem Silberpreis in der Nähe eines 31-Jahreshochs bei 38 USD pro Unze.

Indem sie das Silber in ihrem Portfolio behielten, können Goldproduzenten wie Agnico-Eagle nun den stetig steigenden Gewinn aus der Silberförderung gegen die Kosten der Goldproduktion gegen rechnen - und so ihre Cashkosten senken. Man plane für 2011 mit einem Silberpreis von 22 USD je Unze, erklärte Boyd. Sollte der Silberpreis 40 USD pro Unze erreichen, so der Agnico-CEO weiter, könnten die Kosten pro Einheit für die Unze Gold auf Jahresbasis um rund 80 Prozent sinken.

Dieser Vorteil allein ist es also wert, einen Silbervorwärtsverkauf zu vermeiden. Wenn man dazu in Betracht zieht, dass auch der Goldpreis in der Nähe seines Rekordhochs von mehr als 1.440 USD pro Unze notiert, ist auch klar, dass die meisten Goldproduzenten derzeit kein zusätzliches Kapital benötigen.

Chuck Jeannes, CEO von Goldcorp (WKN 890493) beispielsweise erläutert, dass sein Unternehmen dieses Jahr 1,8 Mio. USD an Investitionsaufwendungen geplant hat. Der gesamte Betrag sei aber ziemlich einfach aus den internen Cashflows zu finanzieren. 2007 aber war die Situation noch eine andere. Damals stimmte Goldcorp zu, 25% der anfallenden Silberproduktion der Penasquito-Mine an Silver Wheaton (WKN A0DPA9) zu verkaufen. Mit diesem Stream-Abkommen sollte die Entwicklung dieses Projekts finanziert werden. “Zum damaligen Zeitpunkt war das ein Mittel, um ein sehr großes Projekt ohne weitere Verwässerung zu finanzieren“, erklärte Jeannes. Jetzt aber, da Silber schneller steigt als Gold, werde Goldcorp keine solchen Deals mehr abschließen. Goldcorp sei einer der größten Silberproduzenten der Welt und profitiere so sehr direkt von der Entwicklung des Silberpreises.

Der große Gewinner im Stream-Geschäft war aber [Silver Wheaton](#). Das größte Silber-Stream-Unternehmen der Welt wird 2011 rund 28 Mio. Unzen Silber verkaufen - ohne eine einzige Unze selber abgebaut zu haben. Man sei zu einer ganz normalen Form der Finanzierung geworden, erklärte Peter Barnes, CEO von Silver Wheaton. In der Vergangenheit seien Kredite und Emissionen herangezogen worden. Heutzutage gebe es Kredite, Emissionen und Silber-Streaming.

Barnes führte weiter aus, dass die Nachfrage nach solchen Streaming-Abkommen immer noch vorhanden sei. Heutzutage aber müsse Silver Wheaton höhere Vorauszahlungen leisten. Als das Unternehmen den Deal mit Goldcorp abschloss, zahlte man 485 Mio. US-Dollar für rund 7 Mio. Unzen pro Jahr. Zwei Jahre später musste man dem größten Goldproduzenten der Welt [Barrick Gold](#) (WKN 870450) 625 Mio. USD für 25% der Silberproduktion der Pascua Lama-Mine zahlen - rund 6,25 Mio. Unzen pro Jahr. Aber das sei kein Problem, so Barnes. Er sei in Bezug auf die Silberpreisentwicklung der nächsten Jahre weiterhin bullish.

Und mit dieser Ansicht ist er nicht allein. So erklärte zum Beispiel Peter Grosskopf von Sprott Inc., dass der Silbermarkt in Zukunft der beste Sektor für Investitionen in den Edelmetallbereich sein werde. Sollte jemand einen Silber-Stream verkaufen wollen, würde man diesen nur zu gerne erwerben. Grosskopf glaubt, dass Silber im Vergleich zu Gold unterbewertet ist und der Preis in den kommenden rund 12 Monaten Richtung 90 USD pro Unze tendieren sollte.

*Die hier angebotenen Artikel stellen keine Kauf- bzw. Verkaufsempfehlungen dar, weder explizit noch implizit*

*sind sie als Zusicherung etwaiger Kursentwicklungen zu verstehen und ROHSTOFFE-GO und seine Autoren schließen jede Haftung diesbezüglich aus. Die Artikel und Berichte dienen ausschließlich der Information der Leser und stellen keine wie immer geartete Handlungsaufforderung dar. Zwischen ROHSTOFFE-GO und den Lesern dieser Artikel entsteht keinerlei Vertrags- und/oder Beratungsverhältnis. Wir weisen darauf hin, dass Autoren und Mitarbeiter von ROHSTOFFE-GO Aktien der jeweils angesprochenen Unternehmen halten oder halten können und somit ein möglicher Interessenkonflikt besteht.*

---

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/25244--Silberpreis-koennte-in-den-naechsten-12-Monaten-Richtung-90-USD-pro-Unze-gehen.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

---

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!  
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).